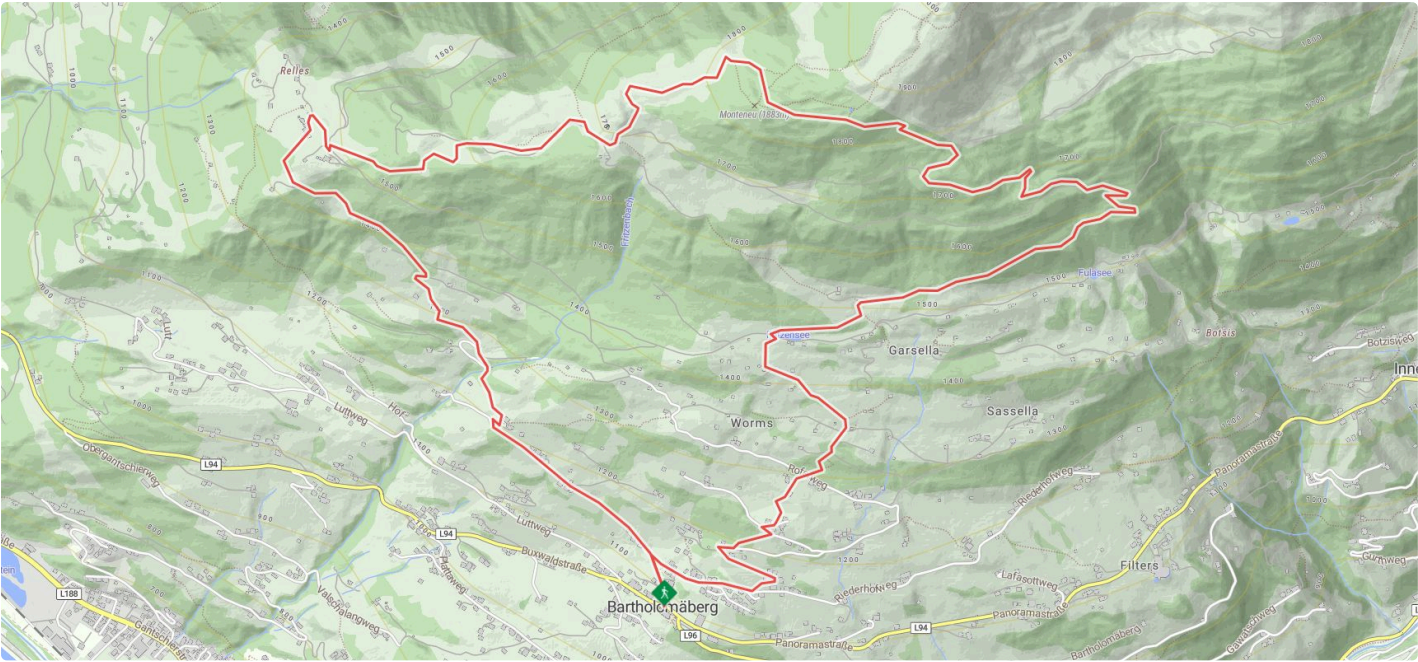


Von Bartholomäberg über Rellseck, Monteneu und Fritzenssee zum hist. Bergwerk

MITTEL **RUNDTOUR**



Tourbeschreibung

Bartholomäberg Kirche (1087 m) - Linda - Rellseck (1487 m) - Monteneu (1883 m) - Richtung Raschibella - Fritzenssee - Historisches Bergwerk - Bartholomäberg

Anfahrt

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon und weiter auf der Montafonerstraße L188 bis nach Schruns fahren. Über Schruns erreichst Du den Bartholomäberg über die Bürgerstraße.

Öffentliche Verkehrsmittel

Lass Dein Auto doch einfach stehen

Die Landbusse verkehren im gesamten Montafon. Die Hauptlinien fahren im Halbstunden-Takt ab Bahnhof Schruns.

Bushaltestelle vom Start/Ziel der Tour: **Bartholomäberg Kirche/ Linie 640**

Fahrplan: www.vmobil.at

Anreise mit der Bahn ins Montafon

Ab Bahnhof Bludenz verkehrt die Montafonerbahn im Stundentakt (teilweise halbstündlich). Es gibt auch Direktverbindungen aus Lindau (D) bzw. aus Bregenz.

Fahrplan: www.oebb.at

Parken

Parkplatz gegenüber Kirche Bartholomäberg

 **04:07 h**
Dauer

 **11,1 km**
Länge

 **1863 m**
Höchster Punkt

 **1086 m**
Tiefster Punkt

 **778 hm**
Aufstieg

 **778 hm**
Abstieg

Routentyp Wanderung, Rundtour
Schwierigkeit ● Mittel

Höhenprofil



Kondition	
Technik	
Schwierigkeit	
Erlebnis	
Landschaft	

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
☐	☐	☐	☐	☒	☒
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
☒	☒	☒	☒	☐	☐

Wegbeschreibung

Eine Wanderung über den Sonnenbalkon Bartholomäberg im Anblick der weißen Kalkgipfel des Rätikon ist jedes Mal ein herrliches Naturerlebnis. Dazu geben die Spuren des Bergbaues ein lebhaftes Bild über die harten Lebensbedingungen der Bevölkerung in früheren Jahrhunderten. Karl Perathoner, Wanderführer und Touristiker i. R. Als Sonnenbalkon ist Bartholomäberg im Montafon ein Begriff. Es schöpft aber auch, wie das Silbertal, aus einer buchstäblich tiefen Vergangenheit. Denn hier wurden erst vor wenigen Jahren 7000 Jahre alte Siedlungsspuren entdeckt. Einige Jahrhunderte wurden in der schmalen Grauwackenzone wertvolle Erze abgebaut, z. B. Silber, Eisen und Kupfer. In der Parzelle Worms gab es zeitweise 150 Stollen! Vergangenheit zum Anfassen findet sich im Museum Silbertal. Ein Stück des Weges führt in die Entstehung des Gebirges mit interessanten Versteinerungen. Zum Geschichts-Panorama kommen die schönsten Ausblicke, stets nach Süden, auf die Kette des mächtigen Rätikon mit seinen markanten Gipfeln: Sulzfluh, Drusenfluh, Drei Türme, Zimba, davor die Kraftwerkslandschaft unterm Golm, daneben der senkrechte Abbruch der Vandanser Steinwände. Der Walgau mit dem Unterlauf der Ill saugt den Blick vom Rellseck in den Westen, Richtung Rhein, in sanftere Landschaften. Es ist eine Wanderung pausenloser Fotomotive.

Tipps

Historisches Bergwerk. Der St. Anna-Stollen des Schaubergwerks ist mehr als 1.000 Jahre alt und bis auf circa 115 Meter begehbar. Infos in den örtlichen Tourismusbüros.
Altes Handwerk am Rellseck. Infos in den örtlichen Tourismusbüros.
Bergfrühstück am Rellseck!
Barockkirche Bartholomäberg - sie gilt als eine der sehenswertesten Kirchen in Vorarlberg.

Ziel

Bartholomäberg, Barockkirche

Start

Bartholomäberg, Barockkirche

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps